Objekt:	Byzanz: Iustinianus I.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	10385

Beschreibung

Münze war gelocht (gestopftes Loch).
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iustinianus I. mit Helm in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Kreuzglobus, in der verdeckten l. ein Schild, darauf der Kaiser als Reitersieger nach r. Im r. F. ein Kreuz.
Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - XIII (= Jahr 13). Unter dem M das Offizinzeichen Γ, im Abschnitt ΘVΠO.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 19.85 g; Durchmesser: 34-40 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	539-540 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 142 Nr. 215 c..
- W. Hahn, Money of the incipient Byzantine empire (2000) 146 Nr. 143.